

## **WP-News Dezember 07 + Wirtschaftspsychologie-Newsletter Dezember 07 + WP-News Dezember 07**

Liebe Mitglieder der Sektion WP im BDP und liebe Mitglieder des WiPs,  
liebe Freunde der Wirtschaftspsychologie,

zum Ende eines ereignisreichen Jahres geht für uns wie sicher auch für viele von Ihnen der Blick zurück nach vorn: Für uns zurück auf eine Vielzahl von Aktivitäten unserer Sektion und wichtige wirtschaftspsychologische Themenstellungen, derer wir uns im Laufe dieses Jahres angenommen und über die wir in unserem Newsletter berichtet haben - und nach vorn auf das Ereignis des kommenden Jahres, das all die Themen bündelt und weiterführen wird, und zu dem wir Sie ganz herzlich einladen möchten: Vom 28.-30. April 2008 veranstalten wir den **7. Kongress für Wirtschaftspsychologie** der Sektion WP in Stuttgart-Fellbach unter dem Motto

### **„Wirtschaft und Arbeit der Zukunft: Was unternehmen, wohin entwickeln?“**

Auf unseren Call for Paper haben uns zahlreiche Beiträge zum Kongress auch aus Ihren Reihen erreicht, die das Kongressorganisationsteam am vergangenen Wochenende gesichtet hat. Das daraus entstandene vollständige Programm und alle weiteren Infos zum Kongress finden Sie auf unserer Kongresshomepage [www.wp-kongress.de](http://www.wp-kongress.de). Wir freuen uns, Sie in Stuttgart-Fellbach kennen zu lernen und wieder zu sehen! Bitte beachten Sie unseren Frühbucherrabatt bis zum 31.1.2008.

Hinweisen möchten wir Sie diesmal außerdem besonders auf die vielfältigen Aktivitäten in unseren Regional- und Fachgruppen, die getragen werden durch das ehrenamtliche Engagement zahlreicher Mitglieder unserer Sektion und das aus unserer Sektion Wirtschaftspsychologie die vielleicht aktivste im BDP macht. Lesen Sie Näheres in der Rubrik „Neues aus der Sektion WP“. Wir danken allen engagierten und interessierten Kolleginnen und Kollegen hierfür ganz herzlich.

Mit den besten Wünschen für ein frohes und (wer mag) besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr grüßen Sie herzlich im Namen des Vorstandes der Sektion WP und des WiPs-Präsidiums

Arne Germann (für die Sektion WP) und René Bubenheim (für den WiPs)  
19-12-2007

### **+++ Die Themen im Überblick +++**

#### **+++ Neuigkeiten aus der Sektion WP im BDP +++**

- **7. Kongress für Wirtschaftspsychologie: „Wirtschaft und Arbeit der Zukunft: Was unternehmen? Wohin entwickeln?“**
- **Wirtschaftspsychologischer Intensivtag „Mit Diagnostik zum Erfolg“ am 12. Oktober 2007 auf Schloss Montabaur – Nachbetrachtung**
- **Wirtschaftspsychologin Thordis Bethlehem in den Vorstand des BDP gewählt**
- **Neue Impulse beim ersten Treffen des Arbeitskreises Finanzpsychologie 2007**
- **Bericht zum Treffen des Arbeitskreises „Psychologie im Arbeitsschutz“: Spannende Themen zukünftig unter neuer Leitung**
- **Neue Leitungen der Regionalgruppen Hamburg, München und Köln-Aachen**
- **Vorstand der Sektion beschließt Erhöhung der Förderung der Regional- und Fachgruppen**
- **Und schließlich: Alles Gute zum 50.!**

### **+++ Neues aus dem WiPs +++**

- **WiPs und BDU in konkreten Planungen für einen gemeinsamen Coaching Kongress 2008**
- **WiPs unterstützt Kongress für Wirtschaftspsychologie 2008**
- **WiPs-Mitgliederversammlung 2008 am 28.4.2008**

### **+++ Aktuelles aus der Wirtschaftspsychologie +++**

- **Gesundheit und Coaching im Aufwind**
- **Osteuropa: Kampf um die Besten entbrannt**
- **Wenig ansprechend: Texte in Stellenanzeigen**
- **Erste globale Diversity Managerin bei Henkel**

### **+++ Marktplatz: Neuigkeiten von unseren Partnern +++**

- **EAWOP: Ausgabe 1 von EWOPinPRACTICE, dem EAWOP Online-journal, erschienen**
- **DPV: Wirtschaftspsychologie aktuell: „Psychologie des Verkaufens“ erschienen**
- **DPV: Die Themenschwerpunkte der WP aktuell 2008**
- **DPA: Frühbucherrabatt bei der Deutschen Psychologen Akademie**
- **DPA: Neu ab Juni 2008: Die Trainingsreihe „Design und Moderation von Großgruppenveranstaltungen“ bei der DPA**
- **DPA: Beraterqualifizierung für Young Professionals: Beratungs- und Coachingkompetenz für Berufseinsteiger**
- **DPA: Qualitätssteigerung in Personalauswahl und –entwicklung durch die DIN 33430**
- **GWPs: 1.-2. Februar 2008, GWPs-Fachtagung in Olten, Schweiz**

### **+++ Marktplatz: Neues aus dem Kreis der Mitglieder +++**

- **Stellenangebot: Arbeitssicherheitsingenieur/in bei der Gustav Klauke GmbH, Remscheid**
- **Tagungshinweis: InterPM 2008 vom 18.-19. April in Glashütten bei Frankfurt am Main: Besetzung des Programmkomitees für die Bewertung eingereicher Beiträge**
- **Tagungshinweis: Rhetorik und Kommunikation in Hochschule und Unternehmen**
- **Vierter Jahrgang des Master-Studiengangs Mediation an der Viadrina beginnt 2008**

### **+++ Impressum +++**

---

**+++ Neuigkeiten aus der Sektion WP im BDP +++**

**7. Kongress für Wirtschaftspsychologie vom 28.-30.04.2008 in Stuttgart-Fellbach:  
Wirtschaft und Arbeit der Zukunft – Was unternehmen? Wohin entwickeln?**

Wie werden wir zukünftig arbeiten und wirtschaften? Welche Veränderungen sind zu erwarten oder finden derzeit schon statt? Wie können Wirtschaftspsychologinnen und Wirtschaftspsychologen mit ihren Produkten und Dienstleistungen dazu beitragen, dass die Veränderungen aus gesellschaftlicher, politischer, wirtschaftlicher und sozialer Sicht erfolgreich verlaufen?

Mit diesen und weiteren Fragen wird sich die Sektion Wirtschaftspsychologie im BDP e.V. auf ihrem 7. Kongress für Wirtschaftspsychologie vom 28.-30.04.2008 in Stuttgart-Fellbach auseinandersetzen. Anders als in unseren bisherigen wirtschaftspsychologischen Kongressen wollen wir die zentralen Veränderungsthemen und Megatrends in Wirtschaft und Arbeit jedoch nicht nur diskutieren, sondern uns durch die Formulierung eines im Kongress erarbeiteten wirtschaftspsychologischen Positionspapiers zu Wirtschaft und Arbeit in der Zukunft offensiv positionieren und die daraus abzuleitenden Forderungen an Unternehmen, Gesellschaft und Gesetzgeber über den Gesamtverband öffentlichkeitswirksam präsentieren.

Die renommiertesten Vertreter ihres Faches und der aktuellen Praxis unterstützen den Kongress bei der Bearbeitung der aus unserer Sicht vier zentralen Veränderungsthemen der kommenden Jahre:

- Demographischer Wandel
- Globalisierung / Interkulturelles Arbeiten
- Unternehmens- / Strategieentwicklung
- Humanpotenzial

Wir laden Sie recht herzlich ein, die Entwicklung dieser Themen mitzugestalten! Alle Informationen rund um den Kongress sowie zum Programm finden Sie unter: [www.wp-kongress.de](http://www.wp-kongress.de).

Freuen Sie sich auf:

- Hochkarätige Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft und Praxis
- Die Mitgestaltung eines Positionspapiers zu „Wirtschaft und Arbeit der Zukunft“
- Erfahrungsaustausch und Vernetzung mit bekannten und neuen Kolleginnen und Kollegen
- Teilnahme-Möglichkeiten an Pre-Workshops zu Themen wie Train-the-Trainer oder Großgruppenmoderation am Vortag des Kongresses

Ihre Teilnahme lohnt sich für Sie und wir freuen uns darauf, Sie auf unserem Kongress in Stuttgart-Fellbach begrüßen zu dürfen. Anmelden können Sie sich online über die Kongress-Website [www.wp-kongress.de](http://www.wp-kongress.de) oder bei unserem Kooperationspartner, der Deutschen Psychologen Akademie (Tel. 0228-98731-48 / Mail: [bbm@dpa-bdp.de](mailto:bbm@dpa-bdp.de)). Und bitte denken Sie daran: Der Frühbucherrabatt gilt nur bis zum 31. Januar 2008.

Dr. Jürgen Smettan  
Werner Grieshop  
Vorstand der Sektion Wirtschaftspsychologie

**Wirtschaftspsychologischer Intensivtag „Mit Diagnostik zum Erfolg“ am 12. Oktober 2007 auf  
Schloss Montabaur – Nachbetrachtung**

Mit großem Erfolg veranstaltete die Sektion Wirtschaftspsychologie im BDP e.V. in Kooperation mit der Landesgruppe Nordrhein-Westfalen im BDP e.V. am 12. Oktober 2007 auf Schloss Montabaur einen wirtschaftspsychologischen Intensivtag mit dem programmatischen Titel „Mit Diagnostik zum

Erfolg“. 161 Teilnehmer bestätigten die Aktualität des Tagungsthemas und führten zu einer ausgebuchten Veranstaltung.

Ziel der Tagung war es zum einen, einer breiteren (Fach-) Öffentlichkeit Sinn und Nutzen einer fundierten psychologischen Diagnostik zu vermitteln. Angesichts aktuell zu beobachtender Entwicklungen in diesem Bereich ging es aber auch darum, unseriös arbeitenden und unprofessionellen Anbietern diagnostischer Produkte und Dienstleistungen unmissverständlich zu signalisieren, dass die in der Sektion organisierten Wirtschaftspsychologinnen und Wirtschaftspsychologen nicht länger bereit sind, diese Entwicklungen weiter hinzunehmen, sondern offensiv entgegen zu treten.

Lesen Sie den ausführlichen Nachbericht zur Tagung auf der Website der Sektion:  
[www.wirtschaftspsychologie-bdp.de](http://www.wirtschaftspsychologie-bdp.de)

### **Wirtschaftspsychologin Thordis Bethlehem in den Vorstand des BDP gewählt**

Im Rahmen der Delegiertenkonferenz des BDP im November 2008 wurde in diesem Jahr der Vorstand des BDP für die kommenden drei Jahre neu gewählt. In ihren Ämtern als Vorsitzende bzw. Vizepräsident wurden Carola Brücher-Albers und Laszlo Pota bestätigt, neu in den Vorstand gewählt wurde unsere Kollegin Thordis Bethlehem aus Stuttgart. Frau Bethlehem ist Wirtschaftspsychologin und in der Sektion bereits seit einigen Jahren Leiterin der Regionalgruppe Stuttgart sowie Mitglied des Organisationsteams für den Kongress 2008. Der Vorstand der Sektion freut sich sehr auf die Zusammenarbeit und wünscht Frau Bethlehem und dem neuen Vorstand alles Gute für die kommende Amtszeit! (ag)

### **Neue Impulse beim ersten Treffen des Arbeitskreises Finanzpsychologie 2007**

Zum ersten Mal in diesem Jahr kam es zu einer persönlichen Zusammenkunft der Fachgruppe Finanzpsychologie. Am Freitag, dem 5. 10. 2007 trafen sich zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Räumen von FCM Finanz Coaching in Wiesbaden, um sich dem neuen Themengebiet Finanzpsychologie anzunähern.

Was ist Finanzpsychologie überhaupt? Ist die Finanzpsychologie eine neue Wissenschaft? Wie kann ich das Thema für mich greifbar machen, es sinnvoll in meine Arbeit integrieren? In einem lebhaften Austausch zu verschiedensten Aspekten näherten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dem Themengebiet Finanzpsychologie an.

Geplant ist ein nächstes Treffen im nächsten Jahr: Für Freitag, den 18. 04. 2008 stehen zwei Arbeitsbereiche auf der Agenda:

1. Definition Finanzpsychologie - Wir wollen gemeinsam definieren, was Finanzpsychologie (für uns) ist
2. Fallbesprechung - ein gemeinsamer Einstieg in die Praxis, Thema: Kundenberatung im Private Banking aus finanzpsychologischer Sicht.

Wir freuen uns auf eine weitere, horizont-erweiternde Zusammenarbeit!

(Monika Müller, Leiterin der Fachgruppe "Finanzpsychologie" der Sektion WP im BDP; ag)

### **Bericht zum Treffen des Arbeitskreises „Psychologie im Arbeitsschutz“: Spannende Themen zukünftig unter neuer Leitung**

Auf Einladung von Herrn Dipl. Psych. Bärenz von der „Nahrungsmittel und Gaststätten BG“ trafen sich zahlreiche psychologische Experten am 7. November in Mannheim zum Erfahrungsaustausch. Der Leiter des Arbeitskreises Helmut Schmöle stellte ein interessantes Programm zusammen. Highlight waren folgende Impulsreferate:

„Wer alt werden will, muss früh damit anfangen!“ von Dipl. Psych. Waidhas, Mercedes Benz, Mannheim

„Aufbau einer Sicherheitskultur – Auf dem Weg zu einem Null-Unfall-Konzept“ von Herrn Friedrich Wilhelm Schmid, Fa.Nestle Deutschland

„Stress am Arbeitsplatz messen, gegen Stressfolgen intervenieren“ von Dipl. Psych. Dr. Peter Bärenz, BGN Gesundheitsschutz

Neben der fachlich inhaltlichen Diskussion standen personelle Veränderungen des Arbeitskreises auf dem Programm. Dipl. Psych. Helmut Schmöle gab die Leitung des Arbeitskreises aufgrund seines altersbedingten Ausscheidens aus dem aktiven Berufslebens bei der Fa. Rheinbraun an Dipl. Psych. Dr. Helmut Nold von der Berufsgenossenschaft Chemie weiter. Der neue Leiter Dr. Nold und der Vorstand der Sektion Wirtschaftspsychologie bedanken sich bei Helmut Schmöle für sein über 20-jähriges Wirken im BDP für den Arbeitsschutz, dessen Name mit dem Arbeitskreis und der Präsentation psychologischer Kompetenz auf verschiedenen Messen, insbesondere der Messe „Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin“ in Düsseldorf, aufs engste verbunden bleiben wird. Helmut Schmöle wird dem Arbeitskreis auch weiterhin angehören und ihn aktiv unterstützen.

Das nächste Treffen des Arbeitskreises findet im Frühjahr 2008 bei der BG Chemie statt, der genaue Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Vom 19. bis 21. November 2008 ist die BG Chemie, im „Zentrum für Arbeitssicherheit, Haus Laubach“, Ausrichter des nächsten Workshops „Psychologie im Arbeitsschutz“. Dieser, 1985 von Prof. Carl Graf Hoyos initiierte Erfahrungsaustausch zwischen hochrangigen Vertretern aus Grundlagenforschung und Praxisanwendung, wird wissenschaftlich von Prof. Bernhard Zimolong, Ruhr Universität Bochum begleitet.

(Dr. Helmut Nold, Leiter des Arbeitskreises „Psychologie im Arbeitsschutz“ der Sektion WP; ag)

### **Neue Leitungen der Regionalgruppen Hamburg, München und Köln-Aachen**

Die Regionalgruppen der Sektion WP in Hamburg, München und Köln-Aachen haben eine neue Leitung gefunden: In Hamburg hat Frau Maren Kentgens die Betreuung der Regionalgruppe weiter gegeben an Herrn Ingo Steinke, seit vielen Jahren Mitglied der Sektion und vielen von Ihnen sicher auch als Referent und Teilnehmer bei den Kongressen für Wirtschaftspsychologie der Sektion bekannt. In München hat unsere ehemalige Vorsitzende Madeleine Leitner nach langjähriger Leitung der Regionalgruppe den Staffelstab an Herrn Rudolf G. Bildhauer weitergegeben. Die Regionalgruppe Köln-Aachen hat seit diesem Herbst nunmehr eine „Doppelspitze“: Die Nachfolge von Annette Rath, die in Hamburg ein neues Zuhause gefunden hat, haben mit Renate Ellenbürger und Andrea Hörnschemeyer zwei langjährige Mitglieder der Regionalgruppe übernommen und werden im Wechsel die Treffen der Gruppe in Aachen und Köln organisieren.

Der Vorstand dankt allen bisherigen Leitern der Regionalgruppen für ihr großes Engagement ganz herzlich und wünscht den neuen Leiterinnen und Leitern viel Freude und Erfolg bei der lebendigen Gestaltung der regionalen Netzwerke der Sektion!

### **Vorstand der Sektion beschließt Erhöhung der Förderung der Regional- und Fachgruppen**

Der Vorstand der Sektion hat ab dem Jahr 2008 eine deutlich erhöhte Förderung für die Regional- und Fachgruppen der Sektion beschlossen. Zukünftig steht jeder Regional- und Fachgruppe ein Etat in Höhe von 500 € zur Verfügung, die über die Geschäftsstelle der Sektion abgerufen werden können und beispielsweise für Raummieten, Reisekosten für eingeladene Referenten und Nebenkosten verwendet werden können. Auch bei der intensiven Vernetzung von Kolleginnen und Kollegen sowie der Neugründung von Fach- und Regionalgruppen unterstützen Sie Vorstand und Geschäftsstelle aktiv.

Wenn auch Sie Interesse an der Teilnahme, Mitwirkung oder Gründung einer Regionalgruppe oder einer Fachgruppe haben, nehmen Sie gern Kontakt mit uns über Frau Jaschinski in der Geschäftsstelle der Sektion auf! Tel: 05962-877650 ; Mail: [info@wirtschaftspsychologie-bdp.de](mailto:info@wirtschaftspsychologie-bdp.de) (ag)

### **Und schließlich: Alles Gute zum 50.!**

Der Vorstand der Sektion hat seinen Vorsitzenden in den Kreis der „Best ager“ aufgenommen: Im November hat der Vorsitzende der Sektion Dr. Jürgen Smettan das 50. Lebensjahr vollendet. Anlässlich der Vorstandssitzung der Sektion am 8. und 9. Dezember in Dresden feierte der Vorstand auf dem Dresdener Stritzelmarkt gemeinsam mit Herrn Smettan den runden Geburtstag nach. Wir gratulieren herzlich und wünschen Herrn Smettan alles Gute zum Geburtstag! (ag)

### **+++ Neues aus dem WiPs +++**

#### **WiPs und BDU in konkreten Planungen für einen gemeinsamen Coaching Kongress 2008**

Das Präsidium des WiPs und der Fachverband Personal des BDU sind in konkrete Gespräche zur Durchführung einer Fachtagung zum Thema Coaching 2008 eingetreten. Nach derzeitigem Stand soll die Tagung am 10.9. in Köln im Anschluss an die Messe Zukunft Personal in Köln durchgeführt werden. Im Februar werden die Details abgestimmt. Wir halten Sie auf dem Laufenden! (ag)

#### **WiPs unterstützt Kongress für Wirtschaftspsychologie 2008**

Mit der Gewinnung von Referenten, Sponsoren und Teilnehmern unterstützt der WiPs den 7. WP-Kongress in Stuttgart. Durch unsere guten Kontakte in der Wirtschaft haben wir eine Reihe hochkarätiger Referenten mit interessanten Vorträgen für den Kongress gewinnen können. Das aktuelle Programm des Kongresses ist auf der inzwischen freigeschalteten Internetseite zum Kongress in Kürze abrufbar: [www.wp-kongress.de](http://www.wp-kongress.de)  
(ag)

#### **WiPs-Mitgliederversammlung 2008 am 28.4.2008**

Die Mitgliederversammlung 2008 des WiPs wird im Rahmen des WP-Kongresses 2008 am Montagabend den 28.4.2008 stattfinden. Uhrzeit, Raum und Tagesordnung geben wir rechtzeitig mit gesonderter Einladung bekannt. Wir freuen uns, Sie dort zu sehen! (ag)

### **+++ Aktuelles aus der Wirtschaftspsychologie +++**

#### **Gesundheit und Coaching im Aufwind**

Die größten Wachstumsraten sehen Weiterbildungsanbieter künftig bei Seminaren im Bereich Stressbewältigung und Gesundheit. Erwartet wird ein Zuwachs von 27 Prozent. An zweiter Stelle stehen mit einem Plus von 15 Prozent Coaching und Sprachen/Interkulturelles Training.

Das ergab die Studie „Weiterbildungsszene Deutschland“, bei der der Bonner Verlag managerSeminare jährlich Unternehmen und Weiterbildungsanbieter zu ihren Prognosen zum Seminarmarkt befragt. „Die klassischen Umstrukturierungsthemen sind durch“, sagt Jürgen Graf, Herausgeber der Studie. „Jetzt geht es wieder stärker ums individuelle Lernen.“

Das zeigt sich auch bei den Einschätzungen der befragten Unternehmen. Hier führt Coaching mit einem geschätzten Zuwachs von 21 Prozent vor Gesundheit mit 17 Prozent. Unterschiedliche Prognosen gibt es beim Thema Sprachen/Interkulturellem Training. Hier rechnen die Unternehmen erstaunlicherweise mit einem leichten Rückgang, die Seminaranbieter dagegen mit einem Plus von 15 Prozent. Ähnliche Differenzen gibt es bei Persönlichkeitsentwicklung. Während die Unternehmen mit einem geringen Minus rechnen, sehen die Anbieter einen Zuwachs von zehn Prozent. An Bedeutung verlieren bei beiden Gruppen vor allem Angebote im Bereich Mitarbeiterführung, Zeitmanagement und Präsentieren/Moderieren.

(bs)

#### **Osteuropa: Kampf um die Besten entbrannt**

Der „War for Talents“ hat Osteuropa erreicht. Dies ist das Ergebnis der Kienbaum-Studie zum Arbeitsmarkt in Osteuropa, zu der 187 überwiegend deutsche Unternehmen in Tschechien, Ungarn, Polen und der Slowakei befragt wurden. Außerdem flossen die Auskünfte von 188 Studierenden aus diesen Ländern in die Studie ein.

Besonders in der Slowakei haben viele Unternehmen Schwierigkeiten, geeignete Bewerber zu finden: 96 Prozent der Firmen beklagen einen Mangel an Bewerbern für Führungspositionen im Bereich Forschung und Entwicklung, 90 Prozent suchen händeringend Mitarbeiter für Organisation und EDV und 82 Prozent fahnden nach Führungskräften für das Controlling. Auch Angestellte für die Bereiche Forschung und Entwicklung sowie Controlling sind in der Slowakei für rund die Hälfte der Unternehmen kaum verfügbar.

Auf den Arbeitsmärkten in Ungarn und Polen gibt es ebenfalls Engpässe. Beispielsweise fällt es fast der Hälfte der Firmen in Polen schwer, leitende Positionen in der Forschung und Entwicklung zu

besetzen. In Ungarn gibt es sogar bereits Engpässe bei ungelernten Arbeitern sowie Vor- und Facharbeitern. In Tschechien war die Lage auf dem Arbeitsmarkt bisher noch relativ entspannt, doch durch die wirtschaftliche Dynamik in den Nachbarländern wird das Angebot sowohl an Fach- als auch an Führungskräften mittlerweile auch dort knapp.

Weitere Infos zur Studie:

[www.kienbaum.de/cms/de/presse/pressemitteilungen/pressemitteilung\\_detail.cfm?&ObjectID=5CE2850C-87E6-421A-9FC39BDF41A7C69A](http://www.kienbaum.de/cms/de/presse/pressemitteilungen/pressemitteilung_detail.cfm?&ObjectID=5CE2850C-87E6-421A-9FC39BDF41A7C69A)

(in)

### **Wenig ansprechend: Texte in Stellenanzeigen**

Die meisten Bewerber finden Texte in Online-Stellenanzeigen zwar einigermaßen verständlich, aber wenig ansprechend geschrieben. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Umfrage der Online-Jobbörse [stellenanzeigen.de](http://stellenanzeigen.de). Nur eine Minderheit der Bewerber ist rundum mit der Qualität von Anzeigentexten zufrieden: 27 Prozent der über 500 Befragten betrachten sie als „sehr gut verständlich und ansprechend geschrieben“, eine Mehrheit von 50 Prozent entschieden sich für die Antwort „einigermaßen verständlich, aber wenig ansprechend geschrieben“. Als „weder verständlich noch ansprechend geschrieben“ empfinden 13 Prozent die Texte. Und immerhin für jeden Zehnten sind sie eine „Zumutung im Hinblick auf Verständlichkeit und Lesevergnügen“.

(in)

### **Erste globale Diversity Managerin bei Henkel**

53 000 Mitarbeiter aus 110 Nationen, verteilt auf alle Kontinente – Henkel ist eines der am stärksten international ausgerichteten Unternehmen in Deutschland. Vor diesem Hintergrund ist Diversity Management (Vielfaltsmanagement) ein wichtiges Thema. Seit November beschäftigt Henkel erstmals eine globale Diversity Managerin, die direkt an Kasper Rorsted, den stellvertretenden Vorsitzenden der Henkel-Geschäftsführung und zuständig für den Unternehmensbereich Human Resources, berichtet. Die neue Diversity Managerin Anke Meier ist Volkswirtin, arbeitet seit elf Jahren im Unternehmen und hat auf verschiedenen internationalen Stationen im Finanzbereich umfangreiche Auslandserfahrungen gesammelt. Mit der neu geschaffenen Position will Henkel Diversity als strategischen Erfolgsfaktor im internationalen Wettbewerbsumfeld stärken.

Weitere Infos: [www.henkel.com/cps/rde/xchg/SID-0AC8330A-5CB06F52/henkel\\_com/hs.xsl/12169\\_13455\\_COE\\_HTML.htm](http://www.henkel.com/cps/rde/xchg/SID-0AC8330A-5CB06F52/henkel_com/hs.xsl/12169_13455_COE_HTML.htm)

(in)

### **+++ Marktplatz: Neuigkeiten von unseren Partnern +++**

#### **EAWOP: Ausgabe 1 von EWOPinPRACTICE, dem EAWOP Online-Journal, erschienen**

Unser europäischer Berufsverband, die European Association of Work and Organisational Psychologists (EAWOP), gibt neuerdings mit EWOPinPRACTICE ein e-journal heraus, das sich besonders der Anwendung der Wirtschaftspsychologie widmet und sich damit mehr als das stärker wissenschaftlich orientierte European Journal of Work and Organisational Psychology (EJWOP) an die PraktikerInnen der Wirtschaftspsychologie wendet. Nach einer Null-Nummer im letzten Jahr (<http://www.eawop.org/web/?cat=60&sub=61>) ist jetzt die Nr. 1 des e-journals erschienen! <http://www.eawop.org/docs/EWOPinPRACTICE%201-2007%20FINAL.pdf>.

Das Herausgeberinnen-Team freut sich schon jetzt über Ihre konstruktive Kritik und Ihre Wünsche und Vorstellungen für ein solches e-journal. Es bietet sich zudem als Veröffentlichungsort für Ihre Beiträge aus der Praxis an - für die Nr. 2 ist der Einsendeschluss auf den 31. März 2008 gesetzt. Auf, machen Sie die EWOPinPRACTICE zu Ihrem e-journal!

Ich freue mich auf Ihre Reaktionen und grüße Sie herzlich, auch im Namen der Co-Herausgeberin Dr. Angela Carter. Gleichzeitig wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und für 2008 beruflich wie privat alles Gute und viel Erfolg!

Ute Schmidt-Brasse  
Herausgeberin von EWOPinPRACTICE



### **DPV: Wirtschaftspsychologie aktuell: „Psychologie des Verkaufens“ erschienen**

Die vierte Ausgabe 2007 der „Wirtschaftspsychologie aktuell“ widmet sich in ihrem aktuellen Schwerpunkt ganz der „Psychologie des Verkaufens“. Wann ist ein Kunde zufrieden mit seiner Kaufentscheidung? Welche Rolle spielt Vertrauen beim spontanen Kaufverhalten? Lässt sich gutes Verkaufen trainieren? Sind die bisherigen Zielgruppen überhaupt noch relevant? Wie verändert das Internet den Kaufprozess? Und welche Erkenntnisse bringt das Neuromarketing mit seinem „Blick ins Gehirn“? Das Thema „Psychologie des Verkaufens“ lässt sich aus vielen verschiedenen Perspektiven betrachten. Jede davon trägt ihren Teil dazu bei, den Konsumenten und sein Verhalten ein Stück besser zu verstehen. Wir wünschen Ihnen auch mit der für dieses Jahr letzten Ausgabe der WP aktuell ein interessantes Lesevergnügen!

### **DPV: Die Themenschwerpunkte der „WP aktuell“ 2008**

Auch im kommenden Jahr möchten wir Sie in höchster Qualität auf dem aktuellen Stand der Diskussionen zu zentralen praxisorientierten Themen unseres Faches halten: DPV, Redaktion und Vorstand der Sektion WP haben für das Jahr 2008 die Themen „Going global“, „Talentmanagement“, „Coaching-Quo vadis“? und „Innovation“ als Schwerpunkte der WP aktuell - Ausgaben 2008 festgelegt. Alles Nähere finden Sie unter: <http://www.wirtschaftspsychologie-aktuell.de/>

Mit diesem Ausblick möchten wir unseren Dank für Ihre treue und engagierte Leserschaft und Mitwirkung an der WP aktuell in diesem Jahr verbinden. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch im kommenden Jahr verbunden bleiben!

Mit den besten Wünschen für die kommenden Festtage und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr,

Bärbel Schwertfeger, Isabel Nitzsche, Redaktion der Wirtschaftspsychologie aktuell  
Ina Jungbluth, Tobias Frindte, Deutscher Psychologenverlag (DPV)

### **DPA: Frühbucherrabatt bei der Deutschen Psychologen Akademie**

Das soeben erschienene Jahresprogramm 2008 der Deutschen Psychologen Akademie (DPA) bringt eine Neuerung:

Ab dem 01. Januar 2008 gibt es einen Frühbucherrabatt! Wer sich bis zu 8 Wochen vor Beginn des Kurses anmeldet, erhält automatisch, je nach Kurs, € 20,- bis € 40,- Rabatt auf die reguläre Kursgebühr. Eine rechtzeitige Planung Ihrer Fortbildungen lohnt sich also! Die Ermäßigung von € 50,- für BDP-Mitglieder bleibt selbstverständlich weiter bestehen.

Weitere Informationen zu unseren Modalitäten und Service-Leistungen finden Sie unter:

<http://www.dpa-bdp.de/index.php>

### **DPA: Neu ab Juni 2008: Die Trainingsreihe „Design und Moderation von Großgruppenveranstaltungen“ bei der DPA**

Veranstaltungen mit 30 oder mehr Teilnehmern stellen die Organisatoren und Moderatoren vor besondere Herausforderungen. Bearbeiten Sie mit der DPA in Kooperation mit dem Beratungsunternehmen *PfO – Psychologie für Organisationen* das innovative Feld der Großgruppen, das bei Veränderungsprozessen in Unternehmen (OE) und in Aus- und Weiterbildung (PE) immer vielfältiger und attraktiver wird! Die Trainingsreihe umfasst 4 Module und führt zu dem Abschluss „Großgruppendedesign und –moderation DPA“. Nähere Informationen finden Sie unter [http://www.dpa-bdp.de/veranstaltungen\\_NW2008-WP-1A\\_.html](http://www.dpa-bdp.de/veranstaltungen_NW2008-WP-1A_.html)

### **DPA: Beraterqualifizierung für Young Professionals: Beratungs- und Coachingkompetenz für Berufseinsteiger**

Die 3-teilige Reihe vermittelt methoden- und themenübergreifende Kernkompetenzen der psychologischen Beratung. Die Inhalte sind vielseitig anwendbar: Ob Sie sich beruflich in Richtung Personalauswahl, Personalentwicklung, Training, Coaching, Supervision, Mediation, Betriebliche Gesundheitsförderung oder psychosoziale Beratung orientieren: Beratungskompetenzen sind in allen Bereichen gefordert. Nähere Informationen finden Sie unter:

[http://www.dpa-bdp.de/veranstaltungen\\_HE2008-B-2\\_.html](http://www.dpa-bdp.de/veranstaltungen_HE2008-B-2_.html)



### **DPA: Qualitätssteigerung in Personalauswahl und –entwicklung durch die DIN 33430**

Mit einer DIN33430-Personenlizenz kommunizieren Sie auch nach außen, dass Sie systematisch und professionell Eignungsbeurteilungen durchführen. Die Lizenzen stehen in verschiedenen Varianten zur Verfügung, je nachdem, ob Sie an solchen Prozessen mitwirken oder Hauptverantwortlicher sind. Als Lizenzinhaber können Sie sich unter [www.din33430portal.de](http://www.din33430portal.de) eintragen lassen. DIN-Lizenprüfungen können Sie bei der Deutschen Psychologen Akademie ablegen. Zur Vorbereitung dienen die entsprechenden Module der DIN-Intensivtrainings:  
[http://www.dpa-bdp.de/veranstaltung\\_B2008-DIN-1a.html](http://www.dpa-bdp.de/veranstaltung_B2008-DIN-1a.html)

### **GWPs: 1.-2. Februar 2008, GWPs-Fachtagung in Olten, Schweiz**

Die Gesellschaft für angewandte Wirtschaftspsychologie (GWPs) lädt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Hochschulen und psychologisch tätige Praktikerinnen und Praktiker aus Wirtschaft und Gesellschaft zur 14. wissenschaftlichen Fachtagung der Gesellschaft für angewandte Wirtschaftspsychologie am 1. und 2. Februar 2008 nach Olten in die Schweiz ein. Unter dem Motto „Kooperation konkret! Ein altbekanntes Prinzip auf dem Weg zu immer neuen Formen“ wendet sie sich im Jahre 2008 dem alten und doch immer wieder neuen Thema „Kooperation“ zu. Alle weiteren Informationen unter:

<http://www.fhnw.ch/aps/weiterbildung/jahrestagung-gwps/jahrestagung-gwps>

### **+++ Marktplatz: Neues aus dem Kreis der Mitglieder +++**

#### **Stellenangebot: Arbeitssicherheitsingenieur/in bei der Gustav Klauke GmbH, Remscheid**

<http://www.klauke.com/index.php?id=6>.

### **Tagungshinweis: InterPM 2008 vom 18.-19. April in Glashütten bei Frankfurt am Main: Besetzung des Programmkomitees für die Bewertung eingereicher Beiträge**

Die InterPM bringt unter dem Motto „Konferenz zur Zukunft im Projektmanagement-Innovationen durch Projektmanagement- oder?!“ Vertreter unterschiedlicher Berufsgruppen aus Theorie und Praxis in den Dialog über Projektmanagement. Ziel ist es, die Perspektiven, Ansätze und Konzepte verschiedener Disziplinen zum Projektmanagement einander gegenüber zu stellen, zu diskutieren und zu verbinden mit dem Ziel, etwas Neues entstehen zu lassen.

Die kooperierenden Organisationen des Kongresses InterPM würden es sehr begrüßen, wenn Sie als Wirtschafts-Psychologen Ihr Know-How in das Programmkomitee, das die Beiträge auswählt und damit das inhaltliche Niveau und die Stoßrichtung der Konferenz mitbestimmt, einbringen würden. Sie können sich vorstellen, dass die meist ingenieur- oder informatik-wissenschaftliche oder ökonomische Grundqualifikation, die üblicherweise Projektmanager und Projekt-„Leider“ mitbringen, ergänzt werden sollte durch die Psychologie u.a. Humanwissenschaften, um so dem Thema „Innovation“ gerecht werden zu können. Die Organisatoren der InterPM sind überzeugt, dass gerade in dem Zusammenwirken verschiedener Disziplinen mit ihren Erkenntnissen aus Forschung und Praxisevaluation eine enorme Chance liegt, das Projektmanagement noch professioneller, Projekte erfolgreicher zu machen durch Berücksichtigung oder sogar die Ausrichtung an neuen Erkenntnissen aus u.a. Ihrem Wissenschaftsbereich.

Insofern bitten wir darum, dass Sie uns ansprechen, wenn Sie Interesse bekommen haben an dieser „innovativen Arbeit“ mitzuwirken. Ansprechpartner ist Herr Dr. Klaus Wagenhals, 0177-7991210 oder [kw@metisleadership.de](mailto:kw@metisleadership.de) (ag)

### **Tagungshinweis: Rhetorik und Kommunikation in Hochschule und Unternehmen**

Der Rhetorik-Kongress ist die inhaltliche Fortführung einer Veranstaltungsreihe an der Berufsakademie Stuttgart, die ab dem Jahr 2008 unter dem Dach der Steinbeis-Stiftung Baden-Württemberg stattfindet. Die Inhalte des Kongresses sollen anregen und das Bewusstsein für Kommunikation und Rhetorik stärken. Herzlich eingeladen sind Professorinnen und Professoren aus dem tertiären Bereich sowie haupt- und nebenamtlich Tätige an Hochschulen und Berufsakademien in Baden-Württemberg. Erwünscht sind ebenso duale Partner der Berufsakademien, Vertreter der Wirtschaft, der Didaktik-Zentren wie interessierte Wirtschaftspsychologen! Nähere Informationen finden Sie unter: [www.prof-m-salman.com](http://www.prof-m-salman.com)

#### **Vierter Jahrgang des Master-Studiengangs Mediation an der Viadrina beginnt 2008**

Im Oktober 2008 beginnt an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) der vierte Jahrgang des Master-Studiengangs Mediation, der in Kooperation mit dem Institut für Anwaltsrecht an der Humboldt-Universität zu Berlin angeboten wird. Der postgraduale und interdisziplinäre Studiengang umfasst sowohl eine vollständige praktische Mediationsausbildung als auch die systematische theoretische Reflexion der Materie. Das Studium erstreckt sich über drei Semester und schließt mit dem akademischen Grad „Master of Arts“ (M.A.) ab. Das Lehrangebot besteht aus internetbasierten Fern- sowie Präsenzmodulen und kann berufsbegleitend wahrgenommen werden. Ab dem Ende des zweiten Semesters erfolgt eine Spezialisierung in den Bereichen Familie, Wirtschaft, Verwaltung und Internationales Konfliktmanagement. Die Bewerbungsfrist für die 52 kostenpflichtigen Studienplätze läuft bis zum 30.04.2008. Nähere Informationen sind unter [www.master-mediation.euv-ffo.de](http://www.master-mediation.euv-ffo.de) abrufbar.  
(ag)

---

#### **+++ Impressum +++**

rebu (René Bubenheim, Vizepräsident des WiPs, Newsletter-Redaktion)  
AG (Arne Germann, Vizepräsident WiPs, Newsletter-Redaktion)  
in/bs (Isabel Nitzsche, Bärbel Schwertfeger, Fachredakteurinnen Newsletter)

Newsletter-Archiv der Sektion WP im BDP: [www.wirtschaftspsychologie-bdp.de/newsletter/index.html](http://www.wirtschaftspsychologie-bdp.de/newsletter/index.html)  
Newsletter-Archiv des WiPs: <http://www.wips-ev.de/>

Feedback, Beiträge und Abbestellung Newsletter: [info@wirtschaftspsychologie-bdp.de](mailto:info@wirtschaftspsychologie-bdp.de)

Geschäftsstelle von Sektion WP im BDP und WiPs:  
Frau Gabriele Jaschinski  
Am Feldkamp 28  
49770 Herzlake  
Tel. 0 59 62-87 76 50 (Sektion WP) oder 0 59 62- 87 36 42 (WiPs)  
Fax: 0 59 62-87 34 97 (Sektion WP) oder 0 59 62- 87 34 97 (WiPs)  
Mail: [info@wirtschaftspsychologie-bdp.de](mailto:info@wirtschaftspsychologie-bdp.de); [info@wips-ev.de](mailto:info@wips-ev.de)

Besuchen Sie uns im Internet!  
Sektion WP im BDP: [www.wirtschaftspsychologie-bdp.de](http://www.wirtschaftspsychologie-bdp.de)  
Verband zur Förderung der Wirtschaftspsychologie WiPs e.V.: [www.wips-ev.de](http://www.wips-ev.de)